

Das Wort Gottes

Ps 119.105-112

Andere empfohlene Abschnitte: 65-72 / 97-104 / 169-176

Fakten

176 Verse: 8 x 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets.
Das längste Kapitel der Bibel: diese Tatsache sagt etwas aus. 176 mal wird auf das Wort Gottes hingewiesen.

Was ist das Gesetz des Herrn?

Wenn wir das Wort „Gesetz“ hören, tendieren wir an das „Bundesgesetzbuch“ zu denken, als ob die Bibel so was wie das „Bundesgesetzbuch“ des glauben wäre, lauter Vorschriften und Androhungen. Diese 176! Verse wollen uns helfen das richtiger zu verstehen:

Worte für GESETZ DES HERRN:

- V. 2 - Zeugnisse
- V. 3 - Seine Wege
- V. 4 - Befehle
- V. 5 - Satzungen
- V. 6 - Gebote
- V. 7 - Rechtsbestimmungen
- V. 9 - Deinem Wort
- V. 13 - Bestimmungen deines Mundes
- V. 14 - Weg deiner Zeugnisse
- V. 15 - Deine Pfade
- V. 16 - Dein Gesetz
- V. 20 - Deine Bestimmungen
- V. 22 - Deine Zeugnisse
- V. 38 - Verheißung
- V. 43 - das Wort der Wahrheit
- V. 52 - ewigen Ordnungen
- V. 62 - Ordnungen deiner Gerechtigkeit
- V. 84 - Urteil
- V. 90 - deine Treue

V. 106 - Bestimmungen deiner Gerechtigkeit

V. 123 - Wort deiner Gerechtigkeit

V. 138 - Vorschriften

V. 156 - Verordnungen

Gesetz des Herrn

Es geht um schriftliche Gesetze („Satzungen, Befehle, Gebote, Rechtsbestimmungen“), aber auch um nicht schriftliches („Seine Wege, sein Wort, sein Pfad, seine Zeugnisse“)

Das Bedürfnis sich an das schriftliche Wort Gottes zu halten!

Das schriftliche Wort Gottes, die Bibel, ist die unausweichliche Grundlage für unser Leben, die Beziehung zu Gott und die ewige Rettung.

Es ist falsch zu meinen, dass ein lebendiger Christ sich nicht an das geschriebene Wort zu halten hat.

Als Beispiel: Zu sagen, „Liebe Gott über alles und deinen nächsten wie dich selbst“, und keine Bibel mehr lesen. So zu denken ist falsch. Was *wir* unter „Liebe“ verstehen ist nicht immer das Gleiche was *Gott* unter „Liebe“ versteht, darum müssen wir es lernen im Sein Wort.

Beispiel 2: Vom Heiligen Geist geleitet werden, entbindet uns nicht vom Wort Gottes. Der Heilige Geist führt uns immer wieder zum Wort, seine Aufgabe ist es uns „An das Wort zu erinnern“.

Gott gehorchen ist mehr als Satzungen zu folgen

Gehorchen, aber nicht blind gehorchen, sondern aus Liebe und Verständnis, diese Tatsache wird im Ps 119 wiederholt betont.

Im N.T. wird an dieser Stelle öfter der Ausdruck „Der Wille Gottes“ benutzt!

Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch in eurem Wesen verändern durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist. (Römer 12,2)

Es geht nicht um blinden Gehorchen von Paragrafen, sondern um tiefe Veränderung unseres Wesens, als Kinder sich an der Art und Weise des himmlischen Vaters anzupassen!

└ Denn es steht geschrieben: »Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig!«
(1. Petrus 1,16)

Leicht oder Schwer

Im Ps 119 bemerken wir immer 2 Aspekte: sanft und hart. Manchmal folgen wir aus liebe, aber das Gesetz hilft, wenn wir schwach werden. Manchmal fällt es uns leicht, und wir haben lust den Willen Gottes zu tun, Halleluja! Andererseits fällt es uns manchmal schwer den Willen Gottes zu gehorchen, in solchen fällen dürfen wir uns nicht von unseren Gefühlen leiten lassen, sondern festhalten am Gebot, Treue beweisen, das durchziehen aus Gehorsamkeit.

Gut für uns

Es gibt auch eine Tatsache, die Zweitrangig ist, dass oft die Einhaltung der Gebote Gottes, zur Verbesserung unserer Lebensumstände beitragen. Aber das wäre Götzendienst, falls wir die Gebote Gottes folgen würden, mit dem Ziel unseres eigenes Leben zu verbessern.

Die Einhaltung der Gebote Gottes hat in erster Linie damit zu tun, dass wir ihm dadurch Ehre erweisen.

Man gehorcht nicht, weil ein bestimmtes Gebot *uns* hilft, sondern, *weil Gott es verlangt*. Darum ist es wichtig, die Bibel gut zu kennen.

Den Willen Gottes zu suchen ist mehr als Paragrafenreiten

Es geht nicht um das äußere gehorchen, um Menschen zu gefallen, um Menschen zu erklären dass wir gehorsam sind, um von den Menschen geehrt zu werden, um menschliche Ehre suchen.

└ Nicht mit Augendienerei, um Menschen zu gefallen, sondern als Knechte des Christus, die den Willen Gottes von Herzen tun;
(Epheser 6,6)

Das haben die Pharisäer gemacht, aber sie hatte vor Gott kein Gefallen. Es ging ihnen nicht um den Wille Gottes, sondern um dem Erhalt von menschlichen Traditionen, was scheinbar das gleiche war. Wenn man Gott nicht persönlich kennt, und nicht vom Heiligen Geist geleitet wird, kann man das leicht verwechseln.

└ Darum seid nicht unverständlich, sondern verständig, was der Wille des Herrn ist! (Epheser 5,17)

Abschluss

Wenn wir auch das A.T. lesen, können wir es besser verstehen, wenn wir „Gesetz“ durch „Wille Gottes“ ersetzen.

Den Willen Gottes zu suchen und zu tun ist eine selige Aufgabe.

└ Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit. (1. Johannes 2,17)

Zurück zum V. 1. Wille Gottes hat immer mit unserer Heiligung zu tun, sowohl im A.T., wie auch im Neuen:

Untadelig = Wandeln nach dem Gesetz des Herrn, nach dem Willen Gottes.

Untadelig wandeln (Heiligung), ist das Ziel unseres Lebens.

└ Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung...
(1. Thessalonicher 4,3a)